

Chur, 16. April 2011

MEDIENMITTEILUNG

Hereinspaziert! Zum 75-Jahr Jubiläum in den Zirkus KNIE!

EMS-Mitarbeiter feiern mit Familie im Zirkuszelt

1936 – vor 75 Jahren – wurde mit der Gründung der Holzverzuckerungs AG (HOVAG) der Grundstein für die heutige EMS-CHEMIE gelegt. Zur Feier dieses Jubiläums finden für die EMS-Mitarbeiter und deren Familien weltweit verschiedene festliche Aktivitäten statt.

Für die Mitarbeiter der EMS-Standorte Domat/Ems (GR), Romanshorn (TG), Männedorf und Herrliberg (ZH), Markdorf (Süddeutschland) sowie Mailand (Italien) wird heute Samstag und morgen Sonntag die Zirkusmanege geöffnet. Die EMS-CHEMIE hat zu einer Spezialvorstellung des Schweizer Nationalzirkus KNIE eingeladen.

Gross und klein, insgesamt rund 2'350 Personen, folgten der Einladung nach Chur. Magdalena Martullo, Vizepräsidentin des Verwaltungsrates, begrüsst die Anwesenden persönlich aus der Manege. Dabei wurde sie von Franco Knie, Verwaltungsratspräsident und technischer Direktor des Zirkus KNIE, und dem Zirkuselefanten "Ceylon" begleitet, welcher auch bei ihren drei Kindern Samira (9), Matteo (7) und Tamara (4) grosse Begeisterung auslöste. In ihrer Ansprache gab Magdalena Martullo ihrer Freude Ausdruck, dass die EMS-CHEMIE das Jubiläum in guter Verfassung und voller Zuversicht feiern kann und ging auch auf Gemeinsamkeiten zwischen der EMS-CHEMIE und dem Zirkus KNIE ein. So erbringen die Mitarbeiter beider Unternehmungen täglich internationale Spitzenleistungen auf qualitativ höchstem Niveau. Beide Unternehmungen haben eine langjährige Tradition als Familienunternehmen und sehen ihren Erfolg in der Kombination von Bewährtem mit Neuem. Magdalena Martullo dankte allen Mitarbeitern, Pensionären und deren Familien für ihren langjährigen engagierten Einsatz fürs Unternehmen und die wichtige familiäre Unterstützung. Sie wünschte sowohl EMS als auch dem Zirkus KNIE weiterhin viel Erfolg.

Die anschliessende Vorstellung begeisterte und bezauberte die Zuschauer ganz im Sinne des diesjährigen Mottos: «Vive le Cirque - Es lebe die Zirkuskunst!».

* * * * *